

1 Spieltag 2018/29019:

Blau Weiß 96/ SV Blankenese 2. Sen. SG – SVCN/Alteng./SC VM 2. Sen. SG **2:2**

Mannschaft: Ecki – Günter, Dirk – Thomas v. R-, Koschi, Clasus – Humpel
und auch immer einsatzbereit: Thomas F., Axel, Frank T.

Tore: Eigentor (1x), Humpel (1x)

Vor dem Spiel:

Über 30 Leute stehen jetzt auf unserer Spielliste – aber um 10 zusammen zu bekommen, musste ich wirklich alle(!) abfragen. So bekamen wir dank unserer neuen Spielgemeinschaft auch tatsächlich diese 10 Leute zusammen.

Ein weiteres Problem war, einen Torwart zu finden. Kurt konnte nicht, Lille hatte selbst ein Spiel mit der Senioren, Rainer konnte nicht und will aufgrund einer Schulterverletzung auch nicht mehr im Tor spielen. Hans (von den Roten) fährt Samstags zum Wochenmarkt. Aber... wir haben ja noch Ecki. Sein Haus(um)bau ist rechtzeitig zum Saisonbeginn beendet und er stellte sich fürs Tor zur Verfügung. Um es vorweg zu nehmen – er hielt großartig, an den beiden Gegentoren war er schuldlos.

Halbzeit 1:

Trotz der "gemischten" Mannschaft – je 5 von der Ü55 aus Kirchwerder und 5 Leuten aus Curslack klappte gleich zu Beginn das Zusammenspiel so, wie man es sich vorstellt bei so vielen guten Fußballern; der Ball rollt, man steht frei und spielt den nächst besten Mitspieler an. Hinzu kam von den Schenefelder auch nicht allzuviel, was unser einspielen begünstigte. Wechsel wurden auch laufend durchgezogen mit den jeweils draußen Stehenden, natürlich dadurch begünstigt, dass beim ersten Punktspiel die Kondition noch noch nicht vollständig da war.

Wir selbst hatten mehr Spielanteile, nur vor dem Tor waren wir nicht energisch genug. Kurz vor der Halbzeit sollte dies fast bestraft werden, als Blau Weiß/Blankenese ein-, zweimal fast durch war. Doch entweder verteidigten unsere Abwehrspieler geschickt oder Ecki ging mit dem Fuß dazwischen (schließlich ist er mehr Feldspieler als Torwart). Jedenfalls stand es nach 35 Minuten immer noch 0:0. Wir waren damit (vorerst) zufrieden.

Halbzeit 2:

Jetzt war das Spiel etwas ausgeglichener. Die Heimmannschaft kam jetzt etwas häufiger in die Nähe unseres Tores und daraus resultierte nach ca. 10 Minuten in der 2. Halbzeit das 1:0 gegen uns. Doch jetzt spielten wir wieder mehr nach vorne, doch der Ball wollte vorerst nicht über die Linie. Irgendwann schlug aber Thomas v. R. zum wiederholten Male den Ball in die Mitte. Humpel schoss, traf aber einen Gegenspieler und von dem prallte der Ball ins Tor. Keine 5 Minuten nach dem 1:0 stand es nun 1:1. Das Spiel konnte von vorne beginnen.

Leider merkte man auf beiden Seiten, dass doch die Kondition ständig nachlies. Auf unserer Seite vor allem daran, dass es auch an der Konzentration fehlte – viele Bälle wurden nun beim Gang nach vorne verloren oder die Pässe landeten nicht dort, wo sie hinsollten. Dadurch tauchte auch unser Gegner immer mal wieder bei uns im Strafraum auf. Einen der Schüsse aufs Tor war auf dem Weg ins Aus, als Dirk ihn aus unerfindlichen Gründen mit der Hand nahm – also Elfmeter. Ob der Ball schon im Aus war oder nicht – darüber streiten sich die Gelehrten. Wie auch immer – die Blau-

Weißßen ließen sich die Chance nicht entgehen und führten 10 Minuten vor Schluß mit 2:1.

Trotz immerf müde werdenen Knochen (morgen haben wohl einige Muskelkater) stürmten wir nun nach vorn, was das Zeug hielt. Einerseits ergaben sich dadurch Konterchancen für die Schenefelder, aber auch wir hatten durchaus unsere Möglichkeiten über Frank und vor allem durch Humpel. Speziell Humpel schaffte es gelich zweimal nicht, den Ball im Tor unterzubringen und vermutlich hatten einige von uns sich schon mit der Niederlagen arangiert, doch Humpels allerletze Patrone saß dann doch noch. Der Ball ging ins Tor (wieder auf Zuspiel von Thomas v. R.), es stand 2:2 und der Schiedsrichter pfiff ab.

FAZIT:

Unser erstes Spiel als Spielgemeinschaft hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht. Endlich hatten wir auch mal das notwendige Glück mit dem Tor kurz vor Schluss. Wenn jetzt Einige von uns aus dem Urlaub zurück kommen und der ein oder andere des öfteren bereit ist, mitzukicken, dann könnte es durchaus eine erfolgreiche und schöne Saison werden. An die "Roten" – ihr dürft wiederkommen.